

Michaela Thöle stellte mit 399 Ring einen Vereinsrekord auf

Schießsport: SB Freiheit II gelang Sieg und Niederlage in 2. Liga.



Die zweite Mannschaft der SB Freiheit.

Foto: Verein

Burweg. In Burweg im Landkreis Stade fand kürzlich der dritte Durchgang der 2. Bundesliga Luftgewehr statt. Das zweite Team der SB Freiheit musste sich mit Aufsteiger und Ausrichter SV Burweg und KKS Nordstemmen II zwei schweren Aufgaben stellen.

Das erste Kräftemessen fand mit der Heimmannschaft aus Burweg statt. An Position eins schoss Michaela Thöle mit sensationellen 399 Ringen einen neuen Vereinsrekord und ließ ihrem Gegner nicht den Hauch einer Chance und holte so den ersten Punkt für die Freiheiter.

An Position zwei unterlag Marika Cordes gegen Nadja Schulte, was den Ausgleich bedeutet. Dank Lisa Geweke, die sich mit vier Ringen Vorsprung gegen Annik

Hauschild durchsetzte, ging Freiheit erneut in Führung. Jedoch fand Maik Wonigkeit nicht in den Wettkampf und konnte den 2:2-Zwischenstand nicht verhindern. Im letzten Duell stand Stefan Becker unter Druck. Erst in der letzten Serie fiel er zurück und unterlag gegen Stefan Reichelt zum 2:3-Endstand

Becker sicherte den Sieg

Gegen den KKS Nordstemmen steigerte sich Wonigkeit und holte so bereits nach kurzer Zeit den ersten Punkt für SB Freiheit. Cordes musste sich an Position zwei Nordstemmens Timo Stiehl geschlagen geben. Geweke schoss an Position gut, jedoch hatte sie den 394 Ringen von Heitmann nichts entgegenzusetzen, und KKS

Nordstemmen ging mit 2:1 in Führung. An Position eins war es Thöle, die zum 2:2 ausgleichen konnte. Erneut ruhten alle Hoffnungen der Freiheiter auf Beckers Schultern. Nachdem er mit seinem ersten Wettkampf nicht zufrieden gewesen war, sorgte er nun vor den Augen der gesamten Mannschaft, die bis zum Schluss mit ihm fieberte, für den dritten Punkt zum 3:2-Sieg über Nordstemmen II.

Trainer Thorsten Berndt war sichtlich überwältigt von der hervorragenden Mannschaftsleistung im zweiten Wettkampf. Mit 6:6-Mannschafts- und 15:15-Einzelpunkten steht die SB Freiheit II auf dem vierten Tabellenplatz, den es am letzten Wettkampf am 11. Januar in Braunschweig noch zu verbessern gilt.

up